

Kühlschrank & Co auf UEFA EURO 2024 vorbereiten: PRESSEMITTEILUNG Kaltgetränke für den Klimaschutz!

- Kühlen und Gefrieren verbraucht rund 10 Prozent des Stroms im Haushalt – großes Potenzial für Effizienz statt Eistonne
- Tipps für weniger Kosten und mehr Klimaschutz: Eisfach abtauen, Temperatur prüfen und alte Geräte auswechseln
- Trainingslager für Deutschland: 13,4 Milliarden Euro weniger Stromkosten und 16 Millionen Tonnen weniger CO₂



[Download Pressebild](#)

Quelle: GreenTeam, co2online gGmbH

Berlin, 29. Mai 2024. Die deutschen Fußball-Nationalspieler haben ihr Trainingslager schon bezogen – jetzt sind die Fans dran. Für klimafreundliche Kaltgetränke zum EM-Auftakt sind die Kühl- und Gefriergeräte rechtzeitig in Topform zu bringen. Darauf weist das Projekt „GreenTeam“ der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online hin (www.dasgreenteam.de).

Über 13 Milliarden Euro Stromkosten lassen sich in deutschen Haushalten noch sparen. Rund 10 Prozent des Stromverbrauchs im Haushalt gehen auf das Konto von Kühlschränken und Gefriertruhen. Zu niedrig eingestellte Temperaturen, Eisschichten im Tiefkühlfach und alte Geräte versauen die Klimabilanz und treiben die Kosten in die Höhe. Das lässt sich mit wenigen Schritten noch rechtzeitig vor dem ersten EM-Spiel ändern.

Trainingseinheit für weniger Stromkosten: Effizienz statt Eistonne

Für die Regeneration setzen Fußballer gerne auf ein Bad in der Eistonne. Bei den Fans sollten dagegen die Alarmglocken schrillen, wenn ihr Kühl- und Gefriergerät nach Eistonne aussieht. Denn Eis im Tiefkühl-Bereich und zu frostige Temperaturen kosten viel Strom. Schon mit nur einem von drei Tipps lässt sich die Effizienz deutlich steigern.

1. Eisfach abtauen

Elfmeter eiskalt verwandeln – schön und gut! Aber Eiseskälte im Gefrierfach nicht. Denn eine Eisschicht von nur fünf Millimetern erhöht den Stromverbrauch um rund 30 Prozent. Mit regelmäßigem Abtauen

Alexander Steinfeldt
Tel.: 030 780 96 65-10
E-Mail: presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführerin: Tanja Loitz

Prokura: Sebastian Metzger

Bankverbindung:
Berliner Sparkasse
IBAN: DE57 1005 0000 0190 3465 90
BIC: BELADEBEXX

Amtsgericht: Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE233964948

lassen sich im Schnitt 35 Kilowattstunden (kWh), 15 Euro und 20 kg CO₂ pro Jahr sparen.

2. Temperatur prüfen

Nicht nur auf dem Platz kommt es auf die richtige Einstellung an – auch bei Kühl- und Gefriergeräten. Die optimale Temperatur im Kühlschrank liegt bei 7 Grad Celsius. Im Gefrierschrank reichen minus 18 Grad Celsius aus. Einfach prüfen und noch vor dem Anpfiff nachjustieren!

3. Alte Geräte auswechseln

Als Dauerläufer im Haushalt können Kühl- und Gefriergeräte auch deutlich mehr als zehn Prozent des Stroms verbrauchen. Vor allem ältere Geräte glänzen nicht etwa durch überragendes Spielverständnis. Sie treiben nur die Kosten in die Höhe. Schon ab einem Alter von etwa zehn Jahren kann sich deswegen ein Transfer rechnen. Denn die Stromkosten übersteigen oft schnell den Kaufpreis.

Bundesweites Potenzial für weniger Stromkosten: 13,4 Mrd. Euro

Nicht nur bei Kühl- und Gefriergeräten können deutsche Haushalte noch viel mehr herausholen. Allein beim Stromverbrauch sind pro Jahr laut Stromspiegel 13,4 Milliarden Euro weniger Kosten und 16 Millionen Tonnen weniger CO₂ drin. Wie sich dieses gewaltige Potenzial erschließen lässt, zeigen die verschiedenen Trainingseinheiten von „GreenTeam“ auf www.dasgreenteam.de – nicht nur für klimafreundliche Kaltgetränke!

Über das GreenTeam und co2online

Das GreenTeam (www.dasgreenteam.de) ist ein Projekt im Rahmen der UEFA EURO 2024, das Fußballfans dazu ermutigt, aktiv an den Nachhaltigkeitszielen des Turniers mitzuwirken. Es bietet eine Plattform, auf der Fans spielerisch ihr Wissen zum eigenen Energieverbrauch erweitern und aktiv an mehr Klimaschutz mitwirken können. Die Initiative der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Neben dem Sports For Future e. V. sind auch 6 von 10 Host Cities mit dem GreenTeam verbunden. Unter ihnen die Landeshauptstadt München, Gastgeberin des Eröffnungsspiels, sowie Berlin, Dortmund, Hamburg und Frankfurt. Die Stadt Stuttgart ist mit ihrer Klimaschutzkampagne #jetztklimachen dabei.

Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) steht für Klimaschutz, der wirkt. Mehr als 50 Energie- und Kommunikationsexperten machen sich seit 2003 mit Kampagnen, Energierechnern und PraxisChecks stark dafür, den Strom- und Heizenergieverbrauch in privaten Haushalten auf ein Minimum zu senken. Die Handlungsimpulse, die diese Aktionen auslösen, tragen messbar zur CO₂-

Minderung bei. Im Fokus stehen Strom- und Heizenergie in Gebäuden, Modernisierung, Bau sowie Hilfe im Umgang mit Fördermitteln. Unterstützt wird co2online unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, dem Umweltbundesamt sowie von Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Luise Grahl
co2online gemeinnützige GmbH
GreenTeam
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 780 96 65-10
E-Mail: luise.grahl@co2online.de